



Pfarrbrief vom 12. Juli mit 15. August 2020



Schweigen

Schweigen ist nicht einfach die Abwesenheit oder das Fehlen von Geräuschen. Schweigen ist mehr als nicht Reden. Wer mit allen Sinnen still sein kann, auch mit den Gedanken, richtet sein Herz auf Hören aus und nimmt tiefer wahr, was innen und außen vor sich geht.

Schweigen ist ein inneres Erholungsbad.

Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinden!

Ende des Schuljahres – Zäsur auch für das „kirchliche Arbeitsjahr“; heuer unter ganz besonderen Verhältnissen. Ich konnte keine Besuche mehr in den Krankenhäusern machen. In Pflegeheimen ist die Kontaktmöglichkeit nach wie vor äußerst eingeschränkt. Neben alten und kranken Leuten finde ich besonders auch die Kinder von der Situation sehr betroffen. Sie finden sich bewundernswert hinein; aber es fehlt der geregelte Wochenablauf, es gab keinen Sport, keinen Religions- oder Ethikunterricht, kein gemeinsames Spiel oder Unternehmungen – nicht einmal Ministrieren war möglich.

Zum Glück gibt es jetzt Erleichterungen. Ohne Maske fällt das Atmen auf dem Platz in der Kirchenbank leichter. **Requien** und auch **Taufen** konnten wir schon wieder feiern. Und auch **Erstkommunion** ist möglich – wenn auch, aufgrund der verminderten Plätze, in kleineren Gruppen: an verschiedenen Sonntagen, ein Teil noch im Sommer, ein Teil im Herbst. Dank den Eltern und Familien, die sich sehr flexibel und kooperativ darauf einlassen; es ist in dieser Form für uns alle „das erste Mal“.

Neben Gottesdiensten laufen auch **andere Veranstaltungen** wieder an; z.B. – wenn das Wetter passt - eine wunderbare „Serenade“ an der Dreifaltigkeitskirche (am 17. Juli, s. Seite 11); Bibelgespräch, Sitzungen, Gruppenstunden der Pfadfinder... Immer unter der Voraussetzung, dass ein gutes Hygienekonzept vorliegt und auch eingehalten wird; und darum bitte ich alle Beteiligten ganz dringend!

Der Sommer bringt für uns auch eine personelle Zäsur mit sich (s. nächste Seite): Gemeindereferentin **Elisabeth Rembeck** wechselt die Stelle. Für ihren nimmermüden Einsatz in unseren Pfarreien sagen wir ein großes DANKE und Vergelt's Gott! Sie hat Wertvolles geleistet, achtsam, beziehungsreich, auf das Wohl aller geschaut. Es kann leider keine „große“ Abschiedsfeier geben; aber bei verschiedenen einzelnen Anlässen ist die Gelegenheit, mit ihr ein paar Worte zu tauschen...

Ab September wird Pastoralassistent **Felix Schamburger** (bisher in Hemau) in unsere Pfarreiengemeinschaft kommen; er wird sich im nächsten Pfarrbrief vorstellen. Dazu kommt Pastoralreferentin **Petra Böhm** mit 6 Wochenstunden aus der Elternzeit zurück. Wir freuen uns sehr und wünschen ein gutes (Wieder-) Eingewöhnen!

Ihr Pfarrer Nikolaus Grüner

Sprechstunde Pfarrer Grüner:	Mittwoch, 15. Juli,	17.00 – 18.00 Uhr
(im Pfarrbüro Steinweg,	Donnerstag, 30. Juli,	17.00 – 18.00 Uhr
bzw. telefonisch: 84151)	Donnerstag, 13. August,	17.00 – 18.00 Uhr

Liebe Pfarrangehörige in Stadthof, Steinweg und Winzer!



Mit dem Juli beginnen für mich die letzten Wochen als Mitarbeiterin in unserer Pfarreiengemeinschaft. Ich werde am 1. September eine neue Stelle als Referentin in der Frauenseelsorge antreten. Es wird Zeit, mich zu verabschieden.

Seit einigen Tagen begleitet mich ein Lied der lateinamerikanischen Sängerin Mercedes Sosa

„Todo cambia“ - Alles verändert sich. Im Refrain des Liedes heißt es:

Es verändert sich alles auf dieser Welt / ... / Und so, wie alles sich verändert / Ist es nicht verwunderlich, dass auch ich mich verändere?

Wenn Veränderungen anstehen, ist es gut, zurückzuschauen – in meinem Fall auf 8 Jahre Mitarbeit in St. Magn und der Pfarreiengemeinschaft.

Kaum zu glauben, dass 9 Jahre vergangen sind, seit ich mich im Pfarrbrief von St. Magn als neue Gemeindeferentin vorstellte! Die 10 Wochenstunden in den ersten 3 Jahren waren meist viel zu knapp und schnell mit Erstkommunion- und Firmvorbereitung, Kleinkinderkirche, Ministrantenarbeit, Familiengottesdiensten u.v.m. gefüllt. Trotz flexibler Arbeitszeit oft ein Spagat zwischen Familie und Beruf.

Mit der Ankündigung der Pfarreiengemeinschaft kam auch die Frage nach der personellen Besetzung auf und es begannen unruhige Zeiten mit jährlichen Befristungen meines Arbeitsvertrages, zweimaligem Kolleginnenwechsel und Zeiten, in denen es eine unbesetzte Stelle zu überbrücken galt. Irgendwie ging es – und meistens auch mit viel Freude an und bei der Arbeit!

Mit dem Beginn der Pfarreiengemeinschaft 2016 verlagerten bzw. erweiterten sich manche Arbeitsfelder. Der Blick weitete sich „über den Kirchturm hinaus“. Eine sehr interessante und lehrreiche Zeit. Ging es doch für die drei Pfarreien darum, sich aneinander heranzutasten, Zwischenbilanz zu ziehen, den eigenen Standpunkt zu finden, einander zuzuhören und voneinander zu lernen, Gemeinsamkeiten zu erkennen, Verschiedenheit auszuhalten und die Vielfalt auch als großes Potential zu sehen.

Nicht missen möchte ich all die persönlichen Gespräche und Kontakte, die Arbeit in den verschiedenen Teams und Arbeitsgruppen, die großen und kleinen Erfolgserlebnisse „Wir haben etwas geschafft!“ und die zahlreichen, lebendig gestalteten Gottesdienste und quirligen Kleinkinderkirchen. Für all das bin ich unendlich dankbar.

8 Jahre pastorale Mitarbeiterin – eine volle, bunte und doch lange Zeit.



Eine Zeit, in der hin und wieder Gedanken auftauchten:
„Möchte ich mich beruflich nochmal verändern?“ oder
„Wenn nicht jetzt, wann dann?“

Und dann kam mit der Ausschreibung der Stelle in der
Frauenseelsorge der Moment der Entscheidung.

Inzwischen sind unsere beiden Kinder 18 und 15 Jahre alt.
Die Große wird langsam flügge.

Die Zeit für eine Veränderung ist da.

Herzliche Grüße Elisabeth Rembeck

*PS: Ich verabschiede mich als pastorale Mitarbeiterin. Aber
privat lebe und wohne ich weiterhin in Regensburg. Ich
freue mich über Begegnungen in Steinweg, Stadthof oder Winzer!*

**Gemeinsame Gottesdienstordnung der Pfarreiengemeinschaft
Steinweg Stadthof Winzer**

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

12. Juli 2020

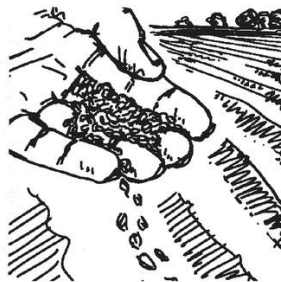
**15. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 55,10-11

2. Lesung: Römer 8,18-23

Evangelium:
Matthäus 13,1-23



Ulrich Loose

» Er sagte: Siehe, ein Sämann ging hinaus, um zu säen. Als er säte, fiel ein Teil auf den Weg und die Vögel kamen und fraßen es. Ein anderer Teil fiel auf felsigen Boden, wo es nur wenig Erde gab, und ging sofort auf, weil das Erdreich nicht tief war; als aber die Sonne hochstieg, wurde die Saat versengt und verdorrte, weil sie keine Wurzeln hatte. «

- St. Katharina: **09.30 Messfeier**
MG für † Franz Pöllinger
- St. Nikolaus: **09.30 Messfeier**
MG für † Mutter Maria Weinmann
MG für † Johann Westermeier
MG für † Johann Westermeier
- St. Andreas: **10.30 Messfeier**
MG für † Maria Giebelen
- Hl. Dreifaltigkeit: **11.00 Messfeier mit Erstkommunionfeier (Kleingruppe)**
MG für † Mutter
MG für † Oma Zita Zerr

Di, 14.07. Hl. Kamillus von Lellis

Kapelle Steinweg: **18.00 Messfeier**

Mi, 15.07. Hl. Bonaventura

St. Nikolaus: **18.00 Messfeier**
MG für † Großeltern
MG für † Johann Westermeier

Do, 16.07. Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel

St. Andreas: **18.30 Messfeier**
MG für † Großeltern und † Paten

Fr, 17.07. 15. Woche im Jahreskreis

Kapelle Steinweg: **08.15 Messfeier - Gebetsstille –**

Sa, 18.07. Marien-Samstag

Hl. Dreifaltigkeit: 16.30 Rosenkranz
17.00 Messfeier am Vorabend

St. Andreas: **17.30 Messfeier am Vorabend**



Weizen und Unkraut in mir

Die Gleichnisse Jesu zeichnen manchmal ein wenig holzschnittartig. Da gibt es Weizen und Unkraut. Vielleicht kann man die beiden zunächst nicht unterscheiden, doch später bei der Ernte schon. Und beides wird klar voneinander getrennt. Ich glaube bei mir – vielleicht auch bei Ihnen? – ist es oft nicht so klar: In mir ist Weizen und Unkraut, guter und böser Samen. Ich bringe nicht nur gute Früchte. Das Unkraut gehört auch zu mir. Und wie wird es dann am Ende sein? Ich darf auf Gottes Güte hoffen.

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

19. Juli 2020

16. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung:
Weisheit 12,13.16-19

2. Lesung: Römer 8,26-27

Evangelium:
Matthäus 13,24-43



Ulrich Loose

» Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Senfkorn, das ein Mann auf seinen Acker säte. Es ist das kleinste von allen Samenkörnern; sobald es aber hochgewachsen ist, ist es größer als die anderen Gewächse und wird zu einem Baum, sodass die Vögel des Himmels kommen und in seinen Zweigen nisten. «

St. Katharina: **09.30 Messfeier**
MG für ☩ Josef Männer

St. Nikolaus: **09.30 Messfeier**

St. Andreas: **10.30 Messfeier mit Erstkommunionfeier (Kleingruppe)**
MG für ☩ Angehörige Treitinger

Hl. Dreifaltigkeit: **11.00 Familiengottesdienst**
MG für ☩ Angehörige

Zuspruch

AM SONNTAG

16. Sonntag im Jahreskreis A

Unkraut nennt man Pflanzen, deren Vorzüge noch nicht erkannt worden sind.

Ralph Waldo Emerson

Di, 21.07. Hl. Laurentius von Brindisi

Kapelle Steinweg: **18.00 Messfeier**
MG für † Leni Einert
anschl. Bibelabend im Pfarrsaal

Mi, 22.07. Hl. MARIA MAGDALENA

St. Nikolaus: 18.30 Rosenkranz
19.00 Messfeier
MG für † Eltern

Do, 23.07. Hl. BIRGITTA VON SCHWEDEN

St. Andreas: **18.30 Messfeier**
MG für † Magdalena und Maria

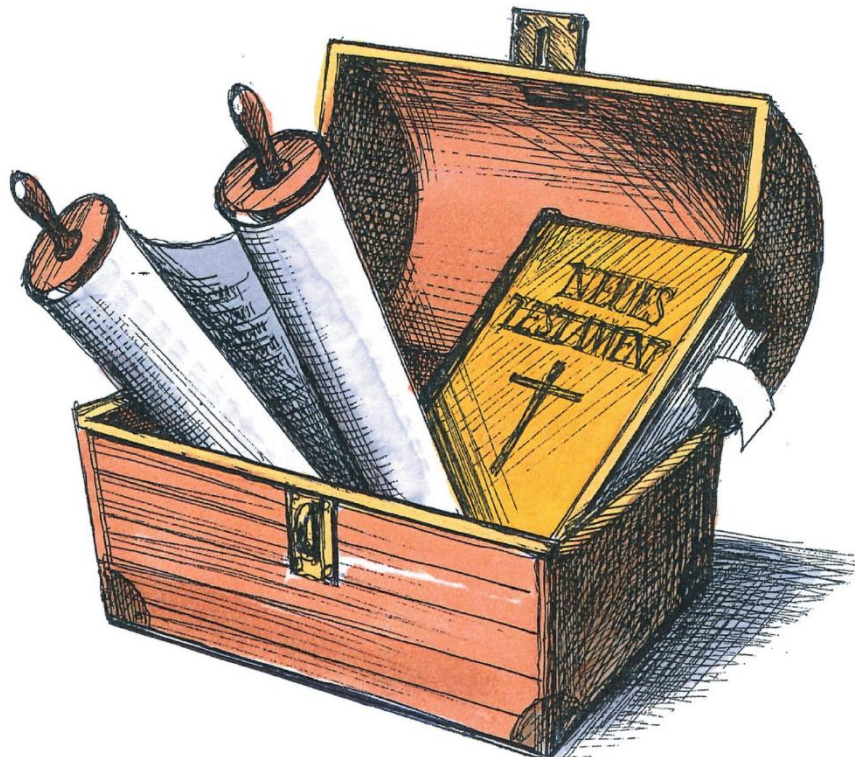
Sa, 25.07. Hl. JAKOBUS

Hl. Dreifaltigkeit: 16.30 Rosenkranz
17.00 Messfeier am Vorabend

St. Andreas: **17.30 Messfeier am Vorabend**
MG für † Anna Lankes

Es ist eine Sache, den Schatz zu entdecken. Eine andere ist es, ihn zu entdecken und hartnäckig für sich selbst in Anspruch zu nehmen.

Brennan Manning



17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

26. Juli 2020

17. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: 1. Könige 3,5-7-12

2. Lesung: Römer 8,28-30

Evangelium:
Matthäus 13,44-52



Ulrich Loose

» Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Schatz, der in einem Acker vergraben war. Ein Mann entdeckte ihn und grub ihn wieder ein. Und in seiner Freude ging er hin, verkaufte alles, was er besaß, und kaufte den Acker. «

St. Katharina: **09.30 Messfeier**
MG für † Hedwig Baumer

St. Nikolaus: **09.30 Messfeier mit Erstkommunionfeier (Kleingruppe)**
MG für † Großeltern

St. Andreas: **10.30 Messfeier**

Hl. Dreifaltigkeit: **11.00 Messfeier mit Erstkommunionfeier (Kleingruppe)**
MG für † Angehörige

Do, 30.07. Hl. Petrus Chrysologus

St. Andreas: **18.30 Messfeier**
MG zu Ehren des Hl. Bruders Konrad

Fr, 31.07. Hl. Ignatius v. Loyola

Kapelle Steinweg: 09.15 Wortgottesdienst Kindergarten Hl. Dreifaltigkeit

Kapelle Steinweg: 11.00 Trauung

Sa, 01.08. Hl. Alfons Maria v. Liguori

St. Andreas: 15.00 Trauung

Hl. Dreifaltigkeit: 16.30 Rosenkranz
17.00 Messfeier am Vorabend

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

2. August 2020

18. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 55,1-3

2. Lesung: Römer 8,35.37-39

Evangelium:
Matthäus 14,13-21



Ulrich Loose

» Als Jesus hörte, dass Johannes enthauptet worden war, zog er sich allein von dort mit dem Boot in eine einsame Gegend zurück. Aber die Volksscharen hörten davon und folgten ihm zu Fuß aus den Städten nach. Als er ausstieg, sah er die vielen Menschen und hatte Mitleid mit ihnen und heilte ihre Kranken. «

St. Nikolaus: **09.00 Messfeier**
MG für † Angehörige der Familie Bachmeier
MG für † Eltern
MG für † Eltern

St. Katharina: **09.30 Messfeier**

St. Andreas: **10.30 Messfeier**

Di, 04.08. Hl. Johannes Maria Vianney

Kapelle Steinweg: **18.00 Messfeier**
MG für † Therese Kulig

Do, 06.08. VERKLÄRUNG DES HERRN

St. Andreas: **18.30 Messfeier**
MG für † Eltern

Sa, 08.08. Hl. Dominikus

St. Andreas: **17.30 Messfeier am Vorabend**

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9. August 2020

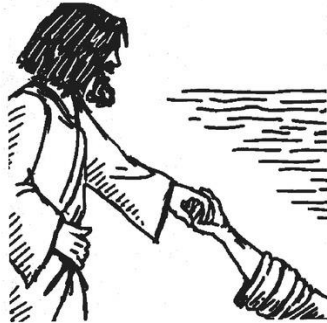
19. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung:
1. Könige 19,9ab.11b-13

2. Lesung: Römer 9,1-5

Evangelium:
Matthäus 14,22-33



Ulrich Loose

» Jesus sagte: Komm! Da stieg Petrus aus dem Boot und kam über das Wasser zu Jesus. Als er aber den heftigen Wind bemerkte, bekam er Angst. Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich! Jesus streckte sofort die Hand aus, ergriff ihn und sagte zu ihm: Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt? «

St. Katharina: **09.30 Messfeier**
MG für † Franz Pöllinger

St. Nikolaus: **09.30 Messfeier**
MG für † Vater zum Sterbetag
MG für † Johann Westermeier
MG für † Johann Westermeier

Hl. Dreifaltigkeit: **11.00 Messfeier**

Di, 11.08. Hl. Klara von Assisi

Kapelle Steinweg: **18.00 Messfeier**

Do, 13.08. Hl. Pontianus und Hl. Hippolyt

St. Andreas: **18.30 Messfeier**
MG für † Sophie und Emil Schmidl

Fr, 14.08. Hl. Maximilian Maria Kolbe

Hl. Dreifaltigkeit: **18.00 Messfeier am Vorabend**

Sa, 15.08. Mariä Aufnahme in den Himmel

St. Katharina: **09.30 Messfeier**

St. Andreas: **10.30 Messfeier**



Veranstaltungshinweise:

Am Freitag, 17. Juli gibt es
vor der Bergkirche Hl.

Dreifaltigkeit wieder eine
Serenade, in diesem Jahr mit
der Gruppe „Old Folks“. Die Veranstaltung
findet nur bei gutem Wetter statt.
Sitzgelegenheiten und Getränke bitte
selbst mitbringen. Beginn 20.00 Uhr;
Eintritt frei, Spenden erbeten.
Es gelten die allgemeinen Hygiene- und
Abstandsregeln!



Am Dienstag, 21. Juli um 18.45 Uhr Bibelkreis im Pfarrsaal. Bitte eigene
Bibel mitbringen.

ERSTKOMMUNION 2020

„Entdecke das Geheimnis“



Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief (16.08. – 26.09.) ist urlaubsbedingt bereits am **Freitag, 17.07.2020**. Bis dahin müssen alle Termine, auch die Messintentionen, an die Pfarrbüros gemeldet werden.

Pfarrer Nikolaus Grüner:

Tel.: 0941/84151

Mail: hl-dreifaltigkeit.rgbg@kirche-bayern.de

Pfarrvikar Msgr. Dr. Werner Schröfer:

Tel.: 0941/566415 oder 0941/597-1627 (Obermünsterzentrum)

Mail: werner.schrofer@bistum-regensburg.de

Gemeindereferentin Elisabeth Rembeck:

Tel.: 0941/83093911 Mail: erembeck@kirche-bayern.de

Kath. Pfarramt Hl. Dreifaltigkeit/St. Nikolaus, Steinweg 28a, 93059 Regensburg; Bürozeiten (Pfarrsekretärin Gudrun Arend): Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08.30 Uhr – 12.00 Uhr; Mittwoch von 16.00 – 18.00 Uhr (Vormittag geschlossen) Tel.: 0941/84151
Mail: garend@bistum-regensburg.de

Kath. Pfarramt St. Magn, Andreasstr. 13, 93059 Regensburg
Bürozeiten (Pfarrsekretärin Roswitha Pfeilschifter): Dienstag und Donnerstag von 08.00 – 11.00 Uhr Tel.: 0941/84591
Mail: regensburg.st-magn@bistum-regensburg.de

gemeinsame Homepage: www.pg-dank.de

Pfarrei St. Katharina, Am Brückenfuß 1-3, 93059 Regensburg
Spitalverwaltung: Renate Forster, Bürozeiten: Montag und Mittwoch von 11.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Dienstag von 07.30 bis 16.30 Uhr, Freitag von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr; Tel. 0941/83006-125; Mail: renate.forster@spital.de;

Homepage: www.spital.de

Bankverbindungen:

Kath. Kirchenstiftung Hl. Dreifaltigkeit Regensburg:	DE77 7509 0300 0001 1002 70
Kath. Kirchenstiftung St. Magn Regensburg	DE65 7505 0000 0010 7025 87
Kath. Kirchenstiftung St. Nikolaus Winzer:	DE68 7509 0300 0001 1004 32

Kindergarten: www.pfarrkindergarten-steinweg.de